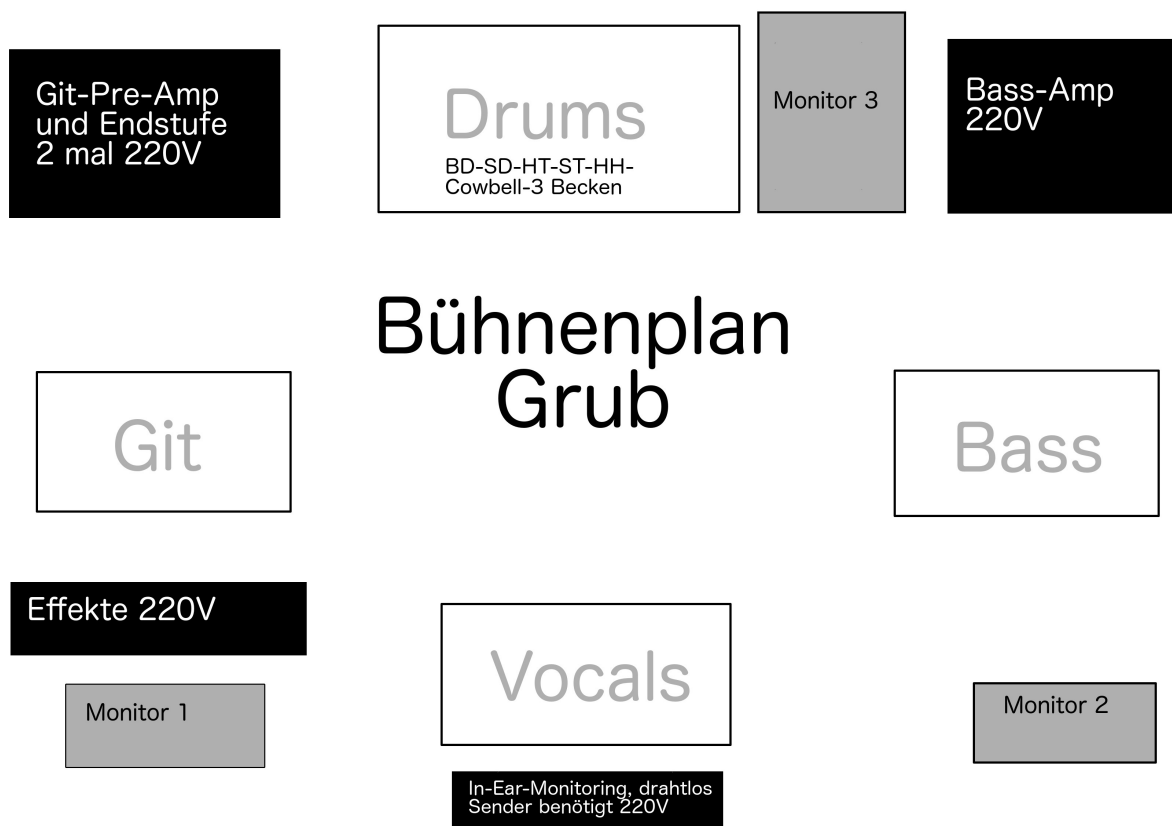


Grub Riders

1. Stage Rider

Wie wir uns auf der Bühne aufstellen wollen



2. Technik Rider

Was wir standardmäßig mitbringen

Grundsätzlich sind wir offen dafür, Teile unseres Equipments zur Verfügung zu stellen bzw. uns anderweitig etwas mit anderen Bands zu teilen, z.B. um Transportaufwände und Umbaupausen so klein wie möglich zu halten. Einfach fragen!

Sollte nichts anderes vereinbart werden, haben wir folgendes im Gepäck.

Gitarre:

Endstufe:

Marshall EL34 50/50 Verstärker

2 x 50 Watt

Vorstufe:

Marshall Jmp-1 Tube 20 Watt Preamp

Effekte:

Diverse Pedaleffekte

Box:

Marshall 4*12 8/16 Ohm (je nach Location ggf. zwei davon)

Sendeanlage:

AKG SR40 Empfänger und AKG PT40 Sender

UHF Non-Diversity 863,1 MHz (ISM1)

Bass:

Vorzugsweise wie Gitarre am Speaker per Mikro abzunehmen, z.B. AKG D 112

Verstärker:

EBS Fafner II 750 Watt

(weiter auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung Bass)

Boxen:

je nach Location

FMC 2128 Classic 500W für größere Räume

oder

FMC 408 Classic 500W für kleine bis mittlere Räume

oder

beide

ACHTUNG: Beide Bass-Boxen haben ausschließlich Speakon-Buchsen, keine Klinken!

Gesang:

In-Ear-Monitoring:

t.bone IEM 100

864 MHz

Schlagzeug:

24" Bassdrum mit einfacher Fußmaschine

14" Snare

13" Hängetom

16" Standtom

14" Hi-hat

18" Crash

20" Ride

Cowbell und kleines Effektbecken

3. Backstage Rider

Was wir sonst noch so brauchen

Grundsätzliches

Die Crew besteht aus insgesamt 5 Personen (4 Musiker + 1 zusätzliches Mitglied). Allen Mitgliedern ist freier Eintritt und Zugang zum Event zu gewähren. Alle Absprachen sind möglich in Englisch oder Deutsch.

Catering

Sollte Catering vereinbart werden, ist auf folgendes zu achten:

Zur 5-köpfigen Crew gehören:

- 2 strikte Veganer
- 1 Vegetarier und strikten Anti-Alkoholiker
- 1 Person, die keinen Fisch und keine Meeresfrüchte verträgt

Diverse Softdrinks (gern: Energydrinks von Relentless und Schwarze Dose, Wasser (spritzig und still)) sowie mindestens eine Biersorte, die nach dem bayerischen Reinheitsgebot gebraut wurde.

Unser Gitarrist freut sich über eine Flasche trockenen Rotweins.